

28. September 2018

Fußball-Fans aufgepasst: Zum Europa League-Spiel keine Straßenbahnen vom Hauptbahnhof zum Stadion

- **Straßenbahnen und Busse ab Südbahnhof**
- **Weniger zusätzliche S-Bahnen**

Fußballfans, die am 4. Oktober 2018 zum Europa League-Spiel der Eintracht gegen Lazio Rom in die Frankfurter Commerzbank-Arena wollen, müssen sich für die Anreise von Gewohntem trennen: Denn zu diesem Spiel fahren zwischen Hauptbahnhof und Stadion keine Straßenbahnen. Der Grund sind Gleisbauarbeiten, für die gezielt die verkehrsrärmere Zeit der hessischen Herbstferien genutzt wird. Auch die S-Bahn ist von Bauarbeiten betroffen.

Das heißt aber nicht, dass die Fans nicht zum Stadion und wieder zurück kommen, denn das Angebot mit Bahn und Bus ist weiterhin gut – nur etwas anders.

Mehr Bahnen, mehr Busse, mehr Halte

Der RMV bietet Verstärkungen auf den S-Bahn-Linien S8 und S9 sowie im Regionalverkehr. Zudem halten Regionalzüge der RMV-Linie 70 zusätzlich am Stadion. Aufgrund von Bauarbeiten zwischen Frankfurt Hauptbahnhof und Flughafen können jedoch weniger zusätzliche S-Bahnfahrten angeboten werden als üblicherweise zu Eintracht-Spielen. Als Tipp gelten die S-Bahn-Linie S7, die in der Bahnhofshalle des Hauptbahnhofs Richtung Stadion abfährt und mehr freie Plätze bietet als die S-Bahn-Linien S8 und S9 im Tiefbahnhof, sowie die Regionalzüge der Linie 70.

Für die Straßenbahnen zum Stadion ist dieses Mal der Südbahnhof Startpunkt. Er ist mit Regionalzügen, S-Bahnen und U-Bahnen gut zu

RMV

Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH

Unternehmenskommunikation

Alte Bleiche 5
65719 Hofheim am Taunus
Telefon: 06192 294 112
pressestelle@rmv.de
www.rmv.de

traffiQ

Lokale Nahverkehrsgesellschaft
Frankfurt am Main mbH

Unternehmenskommunikation

Stiftstraße 9 - 17
60313 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212 26 893
presse@traffiQ.de
www.traffiQ.de

erreichen. Von dort können neben den Zügen der Stadion-Straßenbahnlinie 20 auch die Buslinien 61 und 80 genutzt werden, die im dichten Takt zur Commerzbank-Arena fahren.

Nach dem Spiel stehen zahlreiche Busse und Straßenbahnen für die Rückfahrt Richtung Südbahnhof bereit.

Linie 15 eingestellt, Linie 51 verstärkt

Auch Fahrgäste, denen der Sinn nicht nach Fußball steht, sollten sich vor Fahrantritt über ihre beste Verbindung informieren. Dafür stehen das RMV-Servicetelefon (069 24 24 80 24) und die Fahrplanauskunft unter www.rmv.de zur Verfügung. Denn neben den Bauarbeiten entlang der U4 und dem Gleisbau an der Haltestelle Stresemannallee/Gartenstraße gibt es wegen des Fußballspiels weitere Änderungen: Die Straßenbahnlinie 15 stellt ab etwa 19.00 Uhr ihren Betrieb ein, da die Bahnen für den Stadion-Verkehr benötigt werden. Als Alternative stehen ihren Fahrgästen zwischen Südbahnhof und Triftstraße neben der gemeinsamen Linie 16/12 auch die Linien 20, 61 und 78 zur Verfügung. Von der Triftstraße bis zum Haardtwaldplatz kann auf die Buslinie 51 ausgewichen werden, die bis auf diesem Abschnitt bis nach Mitternacht alle 10 bis 15 Minuten verkehrt.